

OMV vom 25.01.2013

Anwesende:

Gertrud, Karin, Hellmut, Thomas, Rainer, Macke, Nico (Villa), Heiko, Regina, Michi, Michael Köhn, Andrea Köhn, Ralf, Aysan, Ulf, Holger, Perry, Olaf, Petra, Stefan, Willi, David, Harald.

Protokoll:

Rainer

Herr Petri -Geschäftsführer vom Träger Nico- berichtet über die Tätigkeiten in der Villa:

- Träger für Jugendarbeit. Soziale und auch rechtliche Hilfe für überwiegend junge Erwachsene ohne beruflichen Abschluss aus zerrütteten Familien.
- Migrantenteil steigt.
- Kulturbetrieb (Konzerte), Frauenfrühstück und andere Angebote.
- Auch Ältere bis 50 mit psychischen Problemen kommen zunehmend.
- Armut Alkoholismus sind häufig zusätzliche Probleme.
- Nur 1,5 Planstellen, 400 € Kräfte und ehrenamtl. Mitarbeiter stehen zur Verfügung.

Erfolgsbeispiel: : Ca. 25 der Betreuten in sozialversicherungspflichtigen Jobs gebracht, obwohl Arbeitsamt/Jobcenter diese „Zielgruppe“ oft aus ausgrenzt, bzw. sich fast nur noch auf weitgehend unproblematische „Kunden“ konzentriert.

Die finanzielle Unterstützung wird langsam gekürzt, obwohl durch die Arbeit eher Geld eingespart als ausgegeben wird. Ein etwas finanziell günstigerer Standort käme unter Umständen in Frage, wenn die Villa verkauft werden sollte. Die Vernetzung mit helfenden Institutionen (Sozialberatung, Elternbund etc.) funktioniert gut.

Inhalte und Ergänzungen des Wahlprogramms der verschiedenen Gruppen:

Verkehr und Stadtentwicklung Papier über fehlendes und allgemeines wird vorgelesen und findet Zustimmung. Alle Themenbereiche müssen aber deutlich verkürzt werden.

Kernthemen:

a) Grüne Mobilität:

- Entlastung der Altstadt
- Argus Radverkehrskonzept umsetzen.
- Altstadt entlasten 30km/h und LKW Verbot (nachts)
- zweiter Bahnhof
- Schulwegsicherung/Verkehrssicherheit verbessern
- Regelgeschwindigkeit 30 km/h in Wedel

Das Thema Stadtentwicklung bezieht sich weitgehend auf Verkehr.

b) Wedel mitgestalten

- Transparenz, Bürger machen Stadt, Mitbestimmung:
- unterschiedliche Formen der Bürgerbeteiligung möglich machen
- Information noch stärker zugänglich machen

c) Teilhabe für alle:

- wir sind stolz auf das erreichte finanzielle Niveau der Bildungslandschaft und Kitas halten, Qualität weiter verbessern (Schulkinderbetreuung ausbauen, mehr Plätze schaffen)
- Vernetzung und sozialer Einrichtung (weiterführende Integration)
- Anreize für ehrenamtliches Engagement schaffen, bzw. auf die Wichtigkeit/Bedeutung von Bürgerbeteiligung hinweisen
- selbstbestimmtes Leben im Alter

d) Naturschutz sichern Wedel ist grün:

- bis auf Formulierungsumstellungen inhaltlich weitgehend übernommen
- keine Bebauung der Marsch
- sanfter Tourismus
- kein unnötiger Flächenkonsum
- kein Baustellenverkehr am Deich

e) Energie und Klimaschutz:

- dezentrale Energieversorgung in Neubaugebieten
- Großkraftwerke nicht ausdrücklich befürworten
- Kohlekraftwerkrückbau soll vor allem hinsichtlich Lärmschutz nach dem Stand von Wissenschaft und Technik erfolgen
- Projekt fifty-fifty nicht mehr aufführen/fortführen

f) Elbvertiefung

- gehört in das Thema Naturschutz

Weitere Themen

- Business Park
- Sanierung/Altlasten
- Finanzen Hafen
- Innerstädtische Verdichtung und 30% bezahlbaren Wohnraum nach Punktesystem

Die Kurzfassung der Inhalte wird vom Redaktionsteam (Petra, Karin,.....) übernommen. Ulf stellt den Antrag, dass der Vorstand noch eine Formulierung für die Themen (maritime Meile, businesspark) ergänzt.

Abschließend einigen sich alle darauf, die längeren Versionen zu den einzelnen Themen auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Bei der Abstimmung über die Inhalte gibt es keine Gegenstimmen.

27.01.2013

Rainer Hagendorf